

29. April 2019

Medienbulletin 4/2019

100 % erneuerbar für 84 % aller Kundinnen und Kunden

Die jährliche Stromkennzeichnung zeigt, woher der gelieferte Strom stammt bzw. wie er produziert wurde. Diese gesetzlich vorgeschriebene Publikation wird die Aare Energie AG (a.en) für das Jahr 2018 den Oltner Stromkundinnen und –kunden ihren nächsten Rechnungen beilegen.

Der sogenannte Lieferantenmix zeigt, wie der gesamthaft an sämtliche Kundinnen und Kunden gelieferte Strom produziert wurde. Interessanter ist der sogenannte Produktemix. Hier ist ersichtlich, wie sich die einzelnen Produkte zusammensetzen. Der von der a.en unaufgefordert gelieferte **StandardStrom** erhalten 84 % aller Kundinnen und Kunden, ist 100 % erneuerbar und beinhaltet u.a. 5 % einheimische Solarenergie. Der **AareStrom plus** stammt mehrheitlich aus den regionalen Wasserkraftwerken und beinhaltet zudem 10 % einheimische Solarenergie. Der **GrauStrom** enthält rund zwei Drittel Kernenergie. Sämtlichen Produkten «beigemischt» sind 5.6 % «Geförderter Strom». Dabei handelt es sich um Strom, welcher über die von allen Kundinnen und Kunden bezahlte Netzabgabe von Bundessubventionen gefördert wird. Wie die a.en verlauten lässt, soll zudem demnächst ein zusätzliches Produkt **OltnerSolarstrom** (100 % Solarstrom aus Olten) lanciert werden.

Die Zusammensetzung dieser Stromprodukte und die dafür erforderlichen Herkunftsnachweise werden – wie übrigens auch bei den Erdgas/Biogas-Produkten – bei der a.en durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) jährlich überprüft.

Abb.: Produktemix (**StandardStrom**, **AareStrom plus**, **GrauStrom**)

Kontakt:

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

Telefon 062 205 56 70

beat.erne@aen.ch